

SAFE-Seminar

Rote Fabrik Zürich, Samstag, 30. Jan. 2010, 10-16 Uhr

Das reiche Vakuum von Thomas Bearden und John Bedini

Eric Keller

Prof. hon. emer., Universität Lausanne, Schweiz

Thomas Bearden und John Bedini sind zwei der führenden Forscher und Experimentatoren in der Nachfolge von Nikola Tesla und seinem Bemühen um andere Energietechnologien schon vor über 100 Jahren. In dieser Geschichte erscheint Tom Bearden als entscheidender Bogenschluss in der langen Geschichte des Bedini/Bearden Vorschlags zur Energieerzeugung aus elektromagnetischen Quanteneffekten. Diese beginnt mit der Beschleunigung von magnetischen Wagen, die durch magnetische Tore hindurch geschleust werden, die Geschichte erweitert sich mit den Bedini-Magneträdern, die die Gewinnung von elektrischer Energie erlauben, und sie findet ein vorläufiges Ende mit dem von Tom Bearden mitpatentierten und physisch durchdachten MEG Gerät (Motionless Electromagnetic Generator), das zur Zeit sicher als eines der einfachsten und effektivsten Vorschläge für die Energiebeschaffung aus dem Quantenraum erscheint.

Bedinis und Beardens Beobachtungen über das Verhalten der dauerhaften Magneten und der elektromagnetischen Induktion haben in den letzten 30 Jahren zur Definition von überraschend einfachen elektromagnetischen Vorrichtungen für die Rekrutierung von Energie aus normalerweise ungeordneten Minimalpartikeln im scheinbar leeren Raum geführt. Der Betrieb dieser elektromagnetischen Vorrichtungen ist etwas eigenartig; aber nach Bedini und Bearden ist er zuverlässig, wenn ihre spezielle Betriebsart verstanden wird.

Die Einführung von kommerziellen Vorrichtungen dieser Art ist z.Z. scheinbar unter einer Vielzahl von äusseren Aufmachungen in vollem Gange.

Themen:

1. Wer sind Bearden und Bedini?
2. Arbeit innerhalb der etablierten Prinzipien der Physik
3. Magnetische Tore - Energie gespeichert in Dauermagneten
4. Bedini Räder - von Bewegung zu pulsierten Ladungen und zu elektrisch geladetem Plasma
5. Energieextraktion aus Bearden's nicht-leerem Vakuum
6. Theorie: Wie Energie im "leerem Raum" enthalten werden kann
7. Begrenzungen: Einschränkungen und Besonderheiten der Technologie
8. Verkauf: Das Marketing von atypischen Energieextraktionsvorrichtungen

Einführendes Material (alles Material ist grundsätzlich auf Englisch):

- Neukommlinge finden das einleuchtenste Material auf YouTube unter "Bedini", "magnet wheels", "Lutec", "Perendev", "Steorn", und assoziierten Links.
- Fortgeschrittene finden sehr nützliches Material auf Bearden's Heimseite: <http://www.cheniere.org/>. Auch sehr reich in weiterleitendem Material ist die Peswiki Seite: http://peswiki.com/index.php/Main_Page. Eine gute, wenn auch sehr allgemeine Einleitung von Steve Windisch befindet sich auf http://peswiki.com/index.php/Article:Free_Energy_and_the_Open_Source_Energy_Movement_Part_1.
- Wirklich interessierte sollten definitiv die 16 DVDs von Anthony Craddock auf der Bearden Heimseite bestellen (<http://www.cheniere.org/>). Der Preis von etwa 400 CHF schreckt am Anfang etwas ab, aber in zwei Jahren Suche von einführendem Material auf diesem Gebiet fand ich kein besseres oder einleuchtenderes Material als diese DVDs.
- Heimelektroniker finden nützliche Anleitungen zum Bau von Bedini-Bearden Geräten in T. Craddock (ed.), "Free Energy Generation: Circuits and Schematics", 2006. <http://www.cheniere.org/>.